



Alina Adamski

Sopran

Zu den Plänen der jungen Sopranistin zählen u. a. das Partiedebüt als Konstanze in *Die Entführung aus dem Serail* in Frankfurt sowie eine konzertante *Ring*-Aufführung in London unter Vladimir Jurowski.

Nach ihrem großen Erfolg als Sopran in Helmut Lachenmanns *Das Mädchen mit den Schwefelhölzern* am Opernhaus Zürich sang sie 2020 bereits die Hohepriesterin in *Aida* in Opole, den Waldvogel in *Siegfried* an der Oper Leipzig unter Ulf Schirmer und in der Royal Festival Hall in London unter Vladimir Jurowski sowie Gilda in *Rigoletto* an der Oper Frankfurt.

2017 bis 2019 war sie als Mitglied des Opernstudios am Opernhaus Zürich als Trendy-Sandy-Mandy in Michael Pelzels *Last Call*, als Sandrina in Mozarts *La Finta Giardiniera*, als Amanda in Ligetis *Le Grand Macabre* oder als Atala in Offenbachs *Häuptling Abendwind* zu hören.

In Warschau und Poznań gastierte sie als Königin der Nacht in Mozarts *Die Zauberflöte*.

Alina Adamski stammt aus Leśnica und studierte an der Musikakademie in Łódź, mit Eytan Pessen an der Opern Akademie der Warschauer Oper sowie am Conservatorio di Musica Francesco Venezia in Rovigo.

2017 war sie Mitglied des renommierten *Young Singers Project* der Salzburger Festspiele, wo sie als Frau Silberklang in Mozarts *Der Schauspieldirektor* zu erleben war, im November desselben Jahres nahm sie an einem Konzert der *Leading Opera Voices of the World* am Bolshoi Theater in Moscow, 2018 an der Internationalen Meistersinger Akademie in Neumarkt teil.

Sie nahm an Meisterkursen bei Udo Rheinemann, Izabela Kłosińska, Matthias Rexroth, Brenda Hurley, Doris Yarick-Cross, Richard Cross und Neil Shicoff und erfolgreich an zahlreichen internationalen Gesangswettbewerben teil, zuletzt gewann sie beim Grand Prix de l'Opéra in Bukarest u. a. einen Vertrag am Teatro Real Madrid und beim Stanisław Moniuszko Gesangswettbewerb in Warschau die Auszeichnung für die beste Aufführung eines zeitgenössischen Liedes.

09/2020